

## Rundwanderweg

### „Burgberg-Staumauer-Zipfel-Köhlertor-Markthütte-Frauenstein“

Eine Tour zum „selbst erwandern“, die Lieblingstour des „Wanderwichtels“.  
50% befestigter Weg

**Streckenlänge 20,3 km – 5:15 Stunden (reine Wanderzeit)**



Diese Wanderung ist für Fahrrad und Kinderwagen nicht geeignet!

Einstieg in Frauenstein, Marktplatz, Zentraler Wegweiser

Beginn am WanderOrientierungspunkt 001 (WOP): Wegweiser am Marktplatz

Man läuft die Strichmarkierung gelb und grün entlang der Freiburger Str. bis zum Hotel „Frauensteiner Hof“, Dort überquert man die Kreuzung nach rechts zur Klingenger Str. und dem Burkersdorfer Weg  
Nach den letzten Häusern endet der asphaltierte Weg, dem Feldweg folgen.

**Dem Wanderer öffnen sich Fernblicke und das Schloß Frauenstein.**

Nächster WOP: Am Abzweig Friedersdorfer Weg geht man nicht nach rechts!

Die Markierung ist ab hier „gelb“.

Nächster WOP: Am Abzweig landwirtschaftlicher Weg geht man nach rechts, ca. 100 m weiter biegt man links ab und folgt den Schilder nach Burkersdorf über die ehemalige Kleinbahnstrecke.

Nächster WOP: Am Ende des Bahndammes hält man sich links und folgt der Dorfstraße (K-Straße) bis zum Buswartehäuschen an der Gaststätte „Postschänke“.  
Man folgt der Dorfstraße bis zur S184.

Nächster WOP: 062, Km 6,0 Wegweiser an der S184, „grün“ nach rechts dem landwirtschaftlichen Weg folgend gen Burgberg/Talsperre/Lichtenberg  
**Dem Wanderer öffnen sich Fernblicke auf das Erzgebirge und Freiberg.**

Nächster WOP: Man benutzt die grüne Markierung direkt gen „Burgberg“ bis zum Waldrand.  
An dieser Stelle beginnt das Wandergebiet der Gemeinde Lichtenberg.

Nächster WOP: 188, Km:7,1 Am Wegweiser geht man rechts gelb. Man folgt jetzt dem Kuppenweg, der stetig ansteigt.

Nächster WOP: Km:7,6 Man sieht rechts den Bombenrichter vom 13. Februar 1945

Nächster WOP: 187, Km:8,0 Am Wegweiser geht man rechts gelb auf den Burgberg mit dem Gipfelkreuz. Daneben befindet sich der Aussichtspunkt mit dem Gipfelbuch,  
**Dem Wanderer öffnen sich Fernblicke auf das Freiburger Land.**

Nächster WOP: Man geht rechts am Sendemast vorbei, dann links talwärts:

Nächster WOP: 189, Km:8,6 Man geht am etwas versteckten Wegweiser rechts gelb.

Der nächste Wegabschnitt im Lichtenberger Gebiet ist etwas verwachsen!!!

Nächster WOP: 190, Km:9,0 Man geht am Wegweiser links gelb. Der Pfad schlängelt sich talwärts zur Talsperre.

Nächster WOP: Km:9,1 Man überquert die Staumauer. Wenn man den Steinschüttdamm überquert hat, hält man sich links gelb, rot und grün.

**Seit Dezember 2015 verläuft hier auch der zwischen Straßenbrücke S208 und Schutzhütte „Hoher Schuss“ verlegte „rote Strich“ als Abschnitt des „Gimmlitztalweg“ lt. neuer Karte.**

Hier gibt es die Gaststätte „Zum singenden Wirt“.

Nächster WOP: 191b, Km:9,7 Man erreicht den Einstieg „Wanderparkplatz Lichtenberg“.  
Man geht hier am Wegweiser links gen Dittersbach.

Der Weg ist gelegentlich gelb, rot und grün markiert.

- Nächster WOP: Km:10,5 Man geht rechts gen Mulda zur Schutzhütte „Hoher Schuß“, nicht geradeaus.
- Nächster WOP: Km:10,6 Man geht links „rot-ALT“ und „grün“ nach Frauenstein!  
Von rechts unten kommt rot der Weg aus Richtung Mulda!  
**ALT ist der alte Verlauf vor Kartenänderung.**
- Nächster WOP: 093, Km:11,3 Man geht am Wegweiser nicht rechts grün auf den Rainweg.  
Man bleibt rot-ALT geradeaus bis zum nächsten WOP.
- Nächster WOP: Km:12,2 Man kann hier einen leichten Gipfel, den „Zipfel“ besteigen, der noch einen schönen Blick auf die Talsperre bietet. Es gibt ein Gipfelkreuz und ein Gipfelbuch. 50 m weiter befindet sich ein Gedenkstein an einen tödlichen Unfall des Gutsherrn Bernhard aus dem Jahre 1819 und weitere 50 m entfernt befindet sich eine Schutzhütte.
- Nächster WOP: Km:13,1 Man biegt rechts ab und gelangt unmarkiert zur Schutzhütte am Köhlertor. **Dem Wanderer öffnen sich Fernblicke auf das Erzgebirge und die Wasserfläche der Vorsperre.**
- Nächster WOP: 066, Km:13,0 Man geht am Wegweiser und der Schutzhütte „Köhlertor“ links gelb, grün und blau
- Nächster WOP: 087b, Km:15,0 Man geht am Wegweiser links unmarkiert auf den „Müllerweg“ talwärts und hält sich rechts zum „Hexenhäuschen“.
- Nächster WOP: 086, Km:15,5 Man überquert am Wegweiser die Dorfstraße und geht gelb und blau bergan gen Frauenstein.
- Nächster WOP: 083, Km:14,6 Man erreicht die Schutzhütte „Marktsteig“, hält sich am Wegweiser rechts blau talwärts. **Dem Wanderer öffnen sich Fernblicke auf das Erzgebirge und das Gimmlitztal.**
- Nächster WOP: Km:17,8 Man erreicht die Pfarrbrücke über die Gimmlitz und geht geradeaus bis man zum nächsten Wegweiser bei Km: 18,0 gelangt.  
Dort steigt man blau nach Frauenstein bergan.
- Nächster WOP: Km:18,6 Man erreicht „Sieben Buchen“, eine große Buche mit 7 ineinander gewachsenen Stämmen. Weiter bergan.
- Nächster WOP: Km:19,8 Man erreicht Frauenstein an der Walkmühlenstraße, hält sich links und erreicht die Freiburger Straße und den Marktplatz.
- Ende am WanderOrientierungPunkt (WOP): 001, Km:20,3 Wegweiser am Markt